



Hinweise I

Lernziel Die Teilnehmer*innen wissen, dass Eigennamen großgeschrieben werden und dass sie nicht unbedingt nach Regeln geschrieben, sondern gelernt werden müssen.

Zu den Eigennamen zählen neben den Vor- und Nachnamen unter anderem auch Ländernamen oder Gewässer. Sie werden hier thematisiert. Sie finden auf dem Aufgabenblatt „Regionen und die Welt“ eine Auswahl von Wörtern, die man gegebenenfalls für den Unterricht erweitern kann. Didaktisch orientiert sich im Idealfall das Wortmaterial an der konkreten Kursgruppe. Erweiterungen sind immer denkbar. Wichtig ist bei allem, dass die Besonderheiten genau betrachtet werden. Dann können die Möglichkeiten an verschiedenen Schreibungen auch bewusst gemacht werden. Die Großschreibung der Eigennamen ist bei diesen Wörtern zu betonen. Das ist Merkmal aller Eigennamen, egal an welcher Stelle im Satz die Ausdrücke stehen. Der Bindestrich bei den Bundesländern ist relativ häufig, insbesondere dann, wenn zwei Landschaften zu einem Bundesland politisch vereint wurden, z. B. *Schleswig-Holstein*, *Mecklenburg-Vorpommern*.

Bei der Markierung der Besonderheiten kann zunächst zu zweit verglichen werden, abschließend dann in der Gruppe. Vielleicht gibt es bei einigen Kursteilnehmer*innen andere Markierungen. Dann sollte die Kursleitung diese auch aufgreifen und gegebenenfalls kurz darauf Bezug nehmen. Auf diese Weise kann man Einblick erhalten, was für jemanden orthografisch besonders ist. Lernpsychologisch ist jedoch festzuhalten, dass Schwierigkeiten der Schreibungen immer auch subjektiv sind und nicht immer objektiv orthografisch bedingt sein müssen.

Wichtig bleibt auch bei diesem Aufgabenblatt: Durch das nochmalige Abschreiben der Wörter können die Besonderheiten leichter verankert werden (Langzeitgedächtnis). Grundsätzlich gilt für Aufgaben, die auf die Fähigkeit „schauen und merken“ Bezug nehmen, dass auch deren Wiederholung in einer der nächsten Kursstunden sinnvoll sein kann, sofern man sich diese Zeit nehmen kann.

Das Aufgabenblatt „Meier oder was?“ kann als Zusatzmaterial genutzt werden, um die Besonderheiten bei der Schreibung von Nachnamen zu üben. Wenn die Aufgabe ausgeführt wurde, so kann man nach einiger Zeit (in derselben oder in einer der folgenden Kursstunden) die Namen noch einmal „blind“ notieren lassen. Geübt wird dadurch die Gedächtnisleistung. Das ist hier gerechtfertigt, weil es um die Fähigkeit „schauen und merken“ geht. Man muss sich also die Verschiedenartigkeit der Schreibungen bewusst machen, diese erinnern und darauf zurückgreifen können. Wenn man im Alltag einen Namen gesagt bekommt, so kann man die Varianten abrufen und nach der korrekten Schreibung fragen.



Hinweise II

Lernziel Die Teilnehmer*innen wissen, dass Eigennamen großgeschrieben werden und dass sie nicht unbedingt nach Regeln geschrieben, sondern gelernt werden müssen.

Bei „Namen, Namen, Namen“ geht es um die nicht regelgeleitete Schreibung von Eigennamen. Bei **Aufgabe 1** können die Teilnehmer*innen zunächst ihren eigenen Namen und die Namen der übrigen Teilnehmer*innen eintragen. Danach können weitere Namen gesammelt werden, die von den Kursleiter*innen an die Tafel geschrieben werden sollten, da vor allem das korrekte Abschreiben geübt werden soll.

Aufgabe 2 kann in der Gruppe oder bei fortgeschrittenen Teilnehmer*innen als Interview bearbeitet werden. Diese Übung kann auch als Suchübung im Internet durchgeführt werden. Hierbei hilft es oft, dass Suchmaschinen bei Eingabefehlern die richtige Schreibung vorschlagen. Die Namen sollten auf jeden Fall gemeinsam verglichen werden, damit alle Teilnehmer*innen die Namen korrekt auf ihrem Arbeitsblatt eintragen können.

Bei den nachfolgenden Übungen werden einmal mehr das genaue Abschreiben und das selbstständige Kontrollieren geübt. Zudem trainieren die Teilnehmer*innen den Umgang mit Landkarten und können (weitere) geografische Grundkenntnisse erwerben. Die abgebildeten Karten sind grafisch einfach und reduziert gestaltet, um die Benutzung zu erleichtern. Zuerst sollten mit den Teilnehmer*innen die

Himmelsrichtungen besprochen werden, damit sie wissen, dass „Nord nach Süd“ das Abschreiben von oben nach unten bedeutet.

Man kann vor dem Einsatz der Karten das Vorwissen der Teilnehmer*innen aktivieren und nach bereits bekannten Gewässern bzw. Gebirgen fragen und diese an die Tafel schreiben. Beim Abschreiben sollen sich die Teilnehmer*innen vor allem bewusst machen, dass Eigennamen großgeschrieben werden. Durch das Markieren der ersten Buchstaben wird das Einprägen unterstützt.

Die **Aufgaben 5c), 6c)** und **7b)** können in Partnerarbeit oder in der Gruppe bearbeitet werden. Es geht hier vor allem um das korrekte Abschreiben der Eigennamen, außerdem um das Kennenlernen einiger wichtiger Sehenswürdigkeiten. Die Lösungen sollten auf jeden Fall in der Gruppe verglichen werden. Diese Übung eignet sich zudem bei fortgeschrittenen Teilnehmer*innen oder Gruppen als Einstieg in Rechercheaufgaben (z. B. im Internet) zu den Sehenswürdigkeiten.

Lösungen

Regionen und die Welt

1. **Unterstreichen Sie im Text alle Bundesländer, alle Meere und alle Länder. Sie werden im Satz immer großgeschrieben.**

Viele von uns reisen gerne. Man kann in der Region Urlaub machen. In Bayern, Baden-Württemberg, Thüringen, Sachsen-Anhalt. Man kann auch in die Welt hinaus: Mit dem Schiff über den Atlantischen Ozean oder das Schwarze Meer. Mit dem Fahrrad nach Ungarn oder Rumänien. Urlaub gehört einfach zum Leben.

2. **Schreiben Sie die Wörter in die richtige Spalte.**

3. **Markieren Sie bei jedem Namen die Besonderheit.**

| Bundesland | Gewässer | Land |
|---------------------|-----------------------------|-----------|
| Niedersachsen | Nordsee | Türkei |
| Nordrhein-Westfalen | Pazifik | Libyen |
| Rheinland-Pfalz | Südpolarmeer (ein Wort!) | Slowenien |
| Baden-Württemberg | Indischer Ozean | Irland |

(Bindestriche beachten!)

Meier oder was?



Viele Namen werden immer gleich ausgesprochen. Aber die Schreibung ist verschieden. Der Name wird immer großgeschrieben.

1. a) **Lesen Sie den Text. Tragen Sie dann die fehlenden Buchstaben in die Lücken ein.**
b) **Markieren Sie diese anschließend.**

Unsere Nachnamen sind sehr verschieden. Es gibt Meier, Müller, Schulze, Frisch, Klümper, Wiese. Namen stammen oft von Berufen, Eigenschaften, Herkunftsorten ab. Bei vielen Namen gibt es mehrere Schreibungen.

Meier → Maier → Meyer → Mayer → Mair → Mayr

Beier → Baier → Beyer → Bayer → Bair

Möller → Moeller

Schütze → Schuetze

Schultz → Schulz

Widmer → Wittmer

Namen, Namen, Namen

1. Schreiben Sie jeweils einen Vornamen zu dem passenden Anfangsbuchstaben. Wie viele Namen finden Sie?

Beispiele:

Anna, Beate, Christian, Doris, Elisabeth, Fatima, Günther, Hakim, Ines, Josef, Kemal, Laura, Maria, Niklas, Olga, Peter, Rüdiger, Sandra, Thomas, Uwe, Violetta, Walther, Xenia, Yas(e)min, Zora

2. Tragen Sie zu jeder Kategorie einen Namen ein. Vergleichen Sie in der Gruppe.

Beispiele:

Schauspieler*in: Iris Berben, Til Schweiger
Sportler*in: Steffi Graf, Thomas Müller
Musiker*in: Nina Hagen, Udo Jürgens

3. a) Betrachten Sie die Karte. Schreiben Sie die Bundesländer von Nord nach Süd in Ihr Heft.
b) Welche Bundesländer haben Sie schon besucht? In welchen Bundesländern waren Sie noch nicht? Schreiben Sie in Ihr Heft.

Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Bremen, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt, Berlin, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Hessen, Thüringen, Sachsen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Baden-Württemberg, Bayern

4. Auf der Karte sehen Sie zwei Meere. Wie heißen diese?
5. a) Schreiben Sie die Namen von zehn Flüssen aus der Karte in Ihr Heft. Vergleichen Sie Ihre Schreibung mit der Karte.
b) Markieren Sie die großen Anfangsbuchstaben.
c) Welche Flüsse gibt es in Ihrer Umgebung?

Ostsee und Nordsee

Rhein, Weser, Elbe, Donau, Main, Saale, Spree, Ems, Neckar, Havel, Oder, Mosel, Fulda, Werra, Iller, Lech, Isar, Inn

6. a) Schreiben Sie die Namen von zehn Gebirgen aus der Karte in Ihr Heft. Vergleichen Sie Ihre Schreibung mit der Karte.
b) Markieren Sie die großen Anfangsbuchstaben.
c) Welche Gebirge gibt es in Ihrer Umgebung?

Teutoburger Wald, Harz, Rothaargebirge, Eifel, Westerwald, Hunsrück, Taunus, Vogelsberg, Rhön, Thüringer Wald, Erzgebirge, Fichtelgebirge, Oberpfälzischer Wald, Bayerischer Wald, Spessart, Odenwald, Fränkische Alb, Schwäbische Alb, Schwarzwald, Alpen

(Die Zugspitze ist mit 2962 Metern der höchste Berg Deutschlands.)

7. a) Ordnen Sie die Namen den Bildern zu. Achten Sie auf die richtige Schreibweise. Vergleichen Sie in der Gruppe.
b) Welche Sehenswürdigkeiten kennen Sie in Ihrer Umgebung?

Im Uhrzeigersinn: (der) Kölner Dom, (das) Brandenburger Tor (in Berlin), (die) Zeche Zollverein (in Essen), (der) Hamburger Hafen, (das) Völkerschlachtdenkmal Leipzig, (das) Schloss Neuschwanstein (in Bayern)